

Weihnachten 2025



Wir können Orte schaffen,
von denen der helle Schein der Hoffnung
in die Dunkelheit der Erde fällt“

Friedrich von Bodelschwingh

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen schulischen Aktivitäten liegt hinter uns. Unsere Schüler*innen haben auf vielfältige Weise unser Schulleben mitgestaltet und gezeigt, wie wichtig es ist, die Talente und Begabungen eines jeden Kindes zu sehen und zu fördern.

Wir haben aber auch wertvolle Impulse von außen erhalten. Außerschulische Lernorte, Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen und schulische Feste haben den Schulalltag bereichert und geprägt.

Viele Aktivitäten wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Dafür danken wir Ihnen als Kollegium ganz herzlich und wissen es sehr zu schätzen, dass wir uns auf unsere Elternschaft verlassen können.

Gemeinsam versuchen wir, Schule als System immer wieder zu gestalten und zu verändern, damit die Schüler*innen für die derzeitigen und zukünftigen Anforderungen gut gewappnet sind. Dazu gehört es auch, den von unserer Kultusministerin angestoßenen Freiraum-Prozess anzunehmen und zu gestalten. Nach Diskussion und Abstimmung in den schulischen Gremien haben wir beim Kultusministerium beantragt, die Halbjahreszeugnisse für die Eingangsstufenklassen und für den Jahrgang 3 durch Lernlandkarten und Lernentwicklungsgespräche zu ersetzen. Somit erhält nur der Jahrgang 4 ein Zeugnis zum Halbjahresende.

Alle Schüler*innen bekommen jedoch die ausgefüllten Bögen zum Arbeits- und Sozialverhalten ausgehändigt. Ausführliche Beratungsgespräche anhand der Lernlandkarten wird es dann gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten, den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkraft im Februar geben. Uns ist es wichtig, den Lernfortschritt der Kinder zu begleiten und sie zu selbstreguliertem und eigenverantwortlichem Lernen zu motivieren. Das gelingt nur, wenn die Kinder aktiv einbezogen und in den Lernentwicklungsgesprächen persönlich angesprochen werden.

Wir schauen gemeinsam, wie sich der Mehrwert und die Wirksamkeit dieser neuen Regelung zeigen, und werden die Ergebnisse und Erfahrungen aus den unterschiedlichen Perspektiven in den schulischen Gremien besprechen und evaluieren. Dahinter steht immer die Frage: *Was brauchen die Kinder, um innerhalb ihrer Grundschulzeit ein erfolgreiches Rüstzeug für ihre weitere Bildungsbiografie zu erlangen?*

Dieser Frage soll in einem Vortragsabend innerhalb unseres pädagogischen Forums nachgegangen werden. Am **09.02.2026 um 19.30 Uhr** wird Frau **Meike Evers** einen Vortrag mit Diskussion zum Thema „**Kinder brauchen Kindheit**“ anbieten. Ich würde mich freuen, wenn zahlreiche Eltern kommen und gerne auch noch interessierte Gäste mitbringen, damit wir miteinander ins Gespräch kommen.

Die Schule beginnt wieder am **06.01.2025** zur gewohnten Zeit.

Als Ausblick auf das Jahr 2026: Im Frühjahr möchten wir uns mit der Schulhofgestaltung beschäftigen und dieses Projekt mit dem Erlös des diesjährigen Adventsmarktes unterstützen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachtstage mit schönen gemeinsamen Stunden, Zeit zur Erholung und Zeit für die wesentlichen Dinge im Leben sowie alles Gute für das neue Jahr.

Im Namen des gesamten Teams der Heilig-Geist-Schule grüße ich Sie und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich. Wir danken allen für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit und freuen uns auf eine Fortsetzung im neuen Jahr.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Sigrid Lange-Glandorf
Schulleiterin